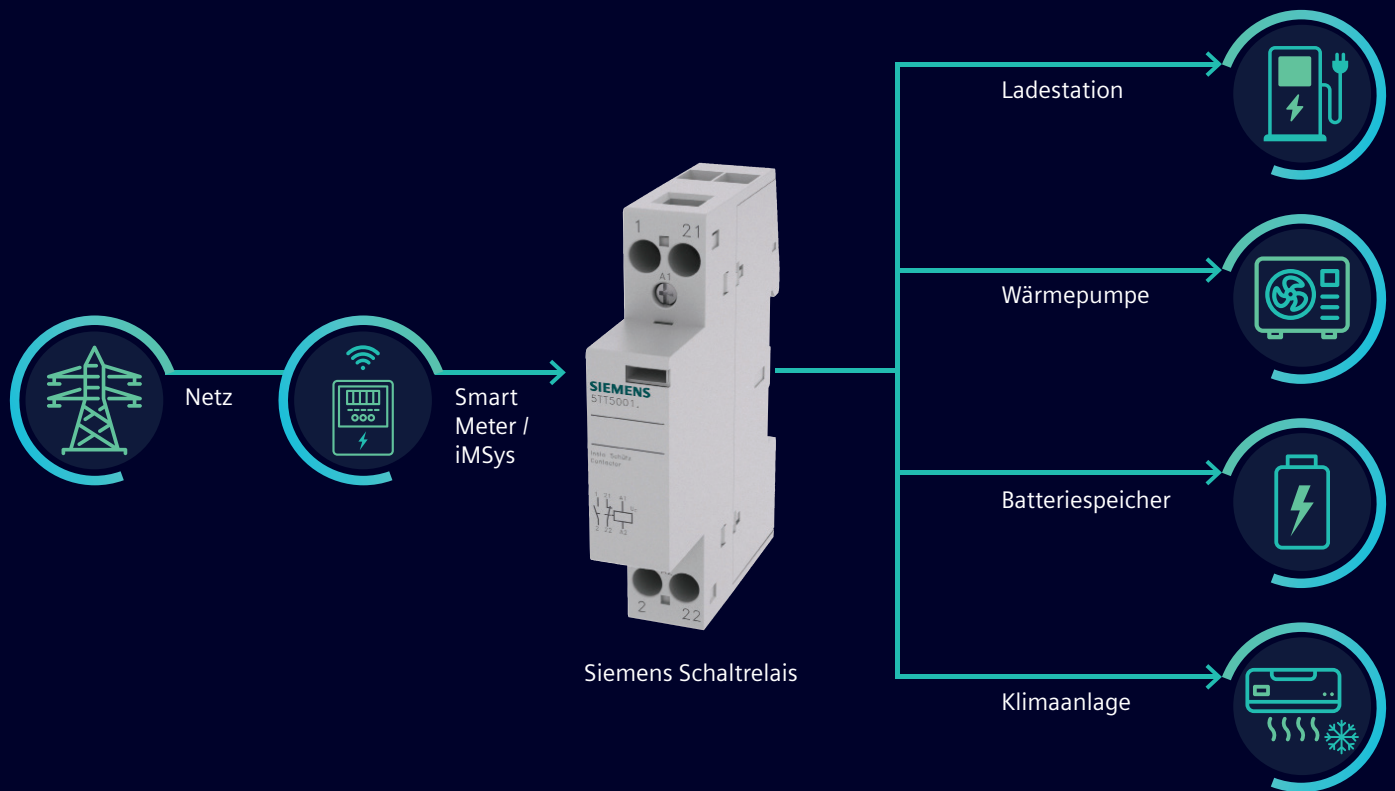




SENTRON SCHUTZSCHALTTECHNIK

Die Anforderungen des §14a EnWG einfach erfüllen – mit dem Siemens Schaltrelais!

Das bewährte Schaltrelais 5TT5801-0 bietet eine einfache und zuverlässige Lösung zur Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (SteuVE). Mit seiner hohen Qualität, Langlebigkeit und Betriebssicherheit erfüllt es die Anforderungen des §14a EnWG und der Energieversorger. Damit eignet es sich optimal für die praxisgerechte Umsetzung der Direktsteuerung.

Beim Einbau des Schaltrelais sind die Vorgaben der jeweiligen Energieversorger in Deutschland zu beachten.



Insta-Schutz

zur Steuerung nach 14a EnWG mit 1 Schließer und 1 Öffner, Kontakt für AC 230V, 400V 20A Ansteuerung AC 230V

SIEMENS

Weitere Anwendungsfelder

- Verbinden von Steuerbox und HEMS zur digitalen Steuerung
- Solarspitzengesetz

Was besagt §14a EnWG

§14a des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) verpflichtet Betreiber bestimmter elektrischer Geräte – sogenannter steuerbarer Verbrauchseinrichtungen (SteuVE) wie Wallboxen oder Wärmepumpen – dazu, diese steuerbar zu machen. Netzbetreiber erhalten gleichzeitig das Recht, bei drohender Netzüberlastung kurzfristig steuernd einzugreifen. In solchen Fällen dürfen sie die Leistungsaufnahme von Geräte größer 4,2KW durch einen Steuerimpuls temporär auf ein Mindestmaß von 4,2 kW reduzieren, um die Netzstabilität zu sichern. Der normale Haushaltsstrom bleibt davon unberührt. Im Gegenzug profitieren Verbraucher von reduzierten Netzentgelten.

Steuern nach §14a EnWG

Unabhängig von der gewählten Steuerungsart übermittelt der Netzbetreiber das Steuersignal stets an die Steuerbox.

Bei der Nutzung eines **HEMS** wird dieses Signal über das Kommunikationsprotokoll **EEBus** oder über einen **Relaiskontakt (wie das Siemens Schaltrelais)** an das HEMS weitergeleitet. Das HEMS verarbeitet den empfangenen Sollwert für den maximalen Leistungsbezug und verteilt ihn je nach Bedarf des Betreibers an die angeschlossenen SteuVE. Diese Art der Steuerung ermöglicht es, selbst erzeugte Energie – etwa aus einer Photovoltaikanlage – auch während eines Steuerbefehls weiterhin effizient zu nutzen und zu verteilen.

Bei der Direktsteuerung erfolgt die Umsetzung des Steuerbefehls über analoge Relaiskontakte der Steuerbox. Diese steuern nachgelagerte **Koppelrelais**, wie beispielsweise das Siemens Schaltrelais, über die die angeschlossenen SteuVE geschaltet werden. Sobald ein Steuerbefehl eingeht, wird die Leistung aller eingebundenen SteuVE automatisch auf **4,2 kW** begrenzt.

Siemens AG
Siemens Deutschland
Smart Infrastructure
Marketing
RC-DE SI EP MA
Siemenspromenade 2
91058 Erlangen
Deutschland

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Alle Erzeugnisbezeichnungen können Marken oder Erzeugnisnamen der Siemens AG oder anderer Unternehmen sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

© 08.2025, Siemens AG

SIEMENS